

Kr. Coesfeld
Nachträge

S 21

1394 Januar 28 [vigilia beati Valerii episcopi].

[37

Henken Lodewichs soen van Slat stellt dem Junker Diederichen, Herrn zu Manderscheit, vor runnyge (Landräumung, Entweichen) für 200 schwere Mainzer Gulden als Bürgen Matthys von Gepenroyd, Coyngen den zimmerman van Nederuffenynge, Baldewyn von Gepenroyd, den man nennet Gutten son, Peter Munich zo Nederuffenynge und Henken Wyrichs soen van Odeler, die bei Wegzug des Henken für

die 200 Gulden haftbar sind und auf Mahnung in das Schloß zu Manderscheit einkommen müssen und dort verbleiben, bis die Summe bezahlt ist. Bei Tode eines Bürgen muß Henken sofort einen neuen gleichwertigen stellen, andernfalls auch Einlager.

Kopie. Protokollbuch Nr. 3, fol. 144 v.